



125 Jahre

Liederkreis Würselen 1884 e.V.

Magdalene und Jakob Leroy

feiern Goldhochzeit



Schon frühzeitig hatten wir den Termin, 29.10.2011 14:30 Uhr, in unserem Plan angegeben.

Sa. 29.10.2011 14.30 Uhr

Mitgestaltung des Gottesdienstes zur Goldenen Hochzeit von Lene und Jakob Leroy in
St. Marien, Würselen-Scherberg

Es sollte und wollte keiner den Termin zur Feier der Goldhochzeit von **Magdalene und Jakob Leroy** verpassen.

Zeitig versammelten wir uns auf dem Kirchplatz **St. Marien** in Würselen Scherberg.



Magdalene und Jakob hatten schon zeitig in der Kirche Platz genommen



Aber: „Wo bleibt denn bloß Michael“?





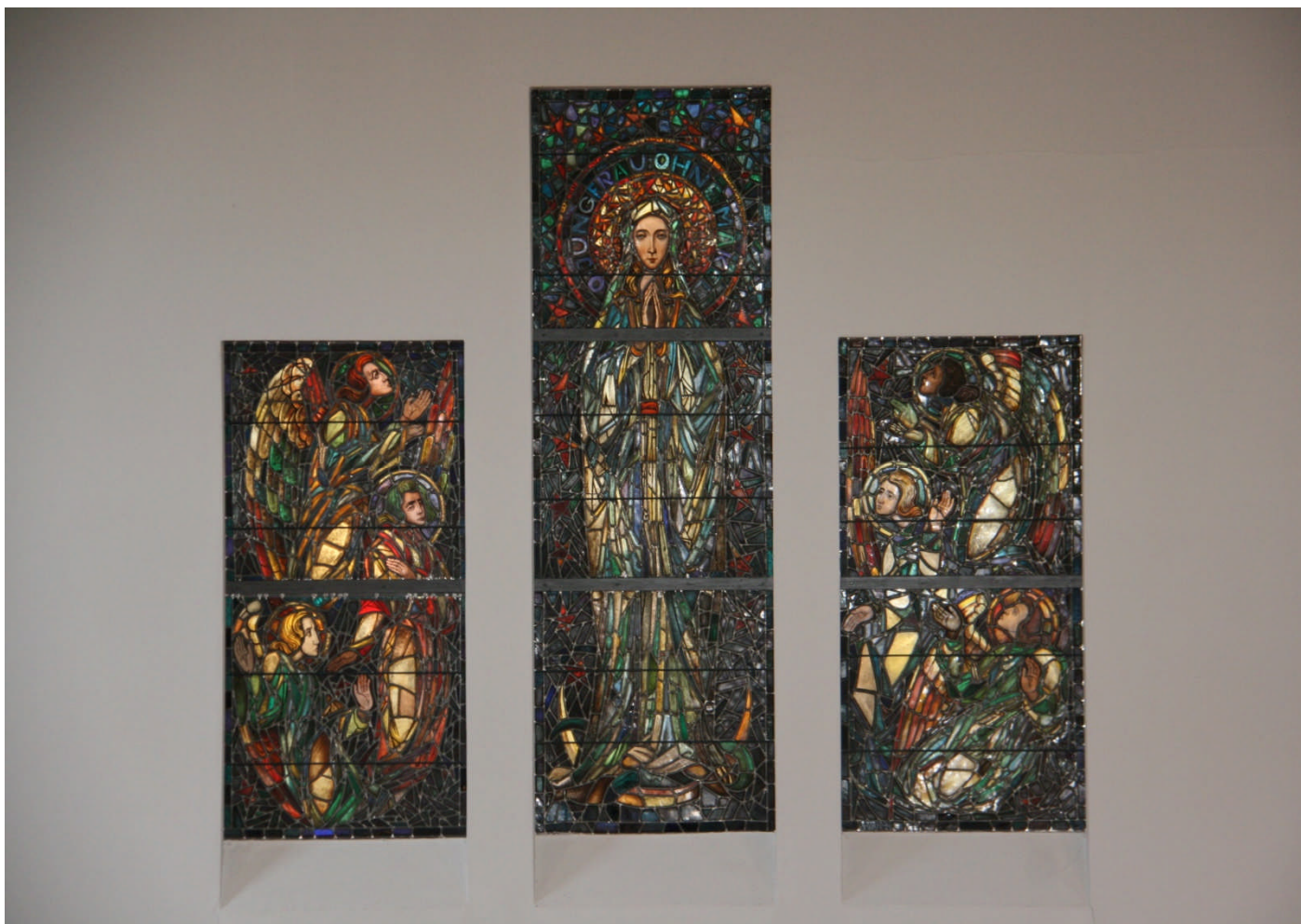
“Na, er wird schon kommen!”



Frühzeitig waren auch schon etliche Freunde und Bekannte in der Kirche anwesend.



In der Pfarrkirche St. Marien





...und schon begibt sich der Chor auf die



Orgelempore.



Von dort oben werden wir heute singen.



So sieht es aus, wenn kleine Menschen mit kurzen Armen Fotos machen wollen!



Ausgesucht hat unser Dirigent,

Chordirektor Ando Gouders,

dem Anlass angepasste, gefühlvolle Lieder.

Wir sangen:

Domine salvam fac

Signore delle Cime

Vater unser

Kol slawen Nas

Die Rose

Frieden



Zelebriert wurde der feierliche Gottesdienst vom, dem Jubelpaar freundschaftlich verbundenen, ehemaligen Pfarrer von St. Marien, Martin Schultheis.

Dieser hatte beim bischöflichen Generalvikariat den Antrag zu einem Grußwort für das „Goldpaar“ durch den **Bischof Heinrich Mussinghoff** gestellt.

Dieses Grußwort wurde dann in der Messe verlesen und Magdalene und Jakob Leroy überreicht.





Wie man sieht: Freude machen zaubert ein Lächeln in das Gesicht von allen.





Pfarrer Schultheis fand, nach meinem Gefühl, in seiner Ansprache **sehr** persönliche Worte zu Ehren der Beiden.

Der Segen des Herrn komme über Euch

Erneuerung des kirchlichen Segens zur Goldhochzeit











...und auch die Gratulation gehört dazu.

Besondere Freude machte wohl das Vortragen der Fürbitten durch ihren ältesten Enkel.





Das Festamt setzte sich fort in der hl. Eucharistie



Seht das Lamm Gottes.....**“Herr, ich bin nicht würdig das du eingehst unter meinem Dach“**



Das ist mein Leib der für euch hingegeben wurde.. **nehmet alle und esset davon...**



Das ist mein Blut, dass vergossen wird zur Vergebung der Sünden...**trinket alle davon**









Beifall für den Chor gab es nach dem abschließenden Lied „**Frieden**“ von den Jubilaren als auch von den Gästen.



Michael ist auch da

Nach der Messe, noch in der Kirche, kamen die Gratulanten. Das setzte sich vor der Kirche weiter fort.









Familie und Freunde





Der Chor nahm draußen noch einmal Aufstellung und sang das
„musikalische Hoch“





Im Anschluss an die Messe fahren wir zum Morlaix-Platz.
Im Restaurant Zitadelle fanden sich alle wieder ein.

Dorthin waren wir alle zu einem Sekt-Umtrunk eingeladen.
Aber wer wollte, bekam auch etwas Anderes.
Und als gute Gastgeber ließen Lene und Jakob noch belegte Baguettes-Schnittchen reichen.
Hierfür sagen wir herzlichen Dank.

Fotos von den Schnittchen gibt es nicht. Der Fotograf hatte Hand und Mund voll!





Toni Windmüller, Dieter Heller, Albert Rauscher, Josef Stiel, Peter Debye

Es darf gelacht werden: Wilfried Leisten, Arnold Römer, Math. Vouhs, Josef Rolfes





Die Gratulation des Chores für **Magdalene und Jakob**, durch unseren Vorsitzenden **Jürgen Stockem**, war eine launige Angelegenheit.....

In ihr hob **Jürgen Stockem** dann noch einmal die Verdienste von **Jakob Leroy** für den Chor hervor.
Nicht zuletzt seinem Können und seiner Stimme verdankt der Liederkranz seinen guten Namen in der Gesangswelt.

Und dass er sich so in den Dienst des Chores stellen kann, ist nicht zuletzt auch der Freude seiner Frau Lene am Chorgesang zu verdanken. Auch sie ist eine begeisterte Anhängerin unseres Chores. Und dass Jürgen wieder einmal die richtigen Worte fand, erkennt man an den lachenden Gesichtern.

Und alle kamen noch einmal, um zu Gratulieren.











Blumen, frische Blumen.....















Und wie das nun so ist, bei einem Chor: „Man(n) singt“.

So wurden denn auch noch die Lieder:

Der Junggeselle

Mala Moja

Maidle lass dir was verzähle

gesungen.



Gegen 16:30 war dann für mich, als Berichtstatter und für den Chor, der offizielle Teil beendet.

*Lieber Jakob, liebe Magdalene,
Euch, dem Jubelpaar,
wünsche ich noch viele Jahre des liebevollen
Zusammenseins bei guter Gesundheit.*

Euer

ERwin Hermes